

# „Liberaler“ Oppositionsführer im Staat Israel stimmt mit Mike Huckabee überein beim biblischen israelischen Recht auf Land von Ägypten bis zum Irak

Mike Huckabee sorgte für Schlagzeilen, als er in einem Interview mit Tucker Carlson sagte, der Staat Israel habe ein biblisches Recht auf Land vom Irak bis Ägypten. Unterstützer des Staates Israel versuchten, diese Idee als Unsinn abzutun, der israelische Oppositionsführer Yair Lapid sagt jedoch, er stimme dem zu.

Jonathan Ofir, mondoweiss.net, 24.02.26

Alle reden über Tucker Carlsons Interview 1 mit dem US-Botschafter im Staat Israel, Mike Huckabee. Es erzielte Millionen von Aufrufen, und der Punkt als Huckabee die Ansicht äußerte, dass der Staat Israel ein biblisches Recht auf das Land vom Euphrat im Irak bis zum Nil in Ägypten habe, erregte besondere Aufmerksamkeit. 2

„Die Position von *Yesh Atid* lautet wie folgt:  
Der Zionismus basiert auf der Bibel. Unser Anspruch auf das Land Israel ist biblisch begründet.“

Yair Lapid

Carlson war schockiert und hakete nach:  
„Was bedeutet das? Hat Israel das Recht auf dieses Land? Sie berufen sich auf die Genesis und sagen, dass dies die ursprüngliche Urkunde ist.“ Huckabee antwortete klar und deutlich: „Es wäre in Ordnung, wenn sie alles übernehmen würden.“ 3

Einige waren schockiert. Israelische *Hasbaristen* wie Eylon Levy versuchten, die Wogen zu glätten – sie antworteten auf X, dass „buchstäblich niemand“ mit Einfluss im Staat Israel dies glaube und, dass es sich dabei um „eine wahnhafte Fantasie der antisemitischen Vorstellungskraft“ handle. Er fügte noch hinzu: „Hört auf, sinnlosen Verschwörungssquatsch zu verbreiten.“ 4

Sogar der *Haaretz*-Journalist Gideon Levy meinte, Huckabee sei ein Extremist, der weder die USA noch den Staat Israel vertrete, „er repräsentiert kaum seine Verrückten“, schrieb er. „Huckabee spricht in so frecher Weise, wie es selbst Ben-Gvir und Kahane nicht wagen würden“, lautete Levys Titel:

„Nicht umsonst sagte Carlson: Dieser Mann repräsentiert nicht mein Land, er repräsentiert Israel. Es ist nichts von beidem, Carlson. Dieser Mann repräsentiert nicht Israel, er steht

auch nicht wirklich für dessen Verrückte. Aber es ist durchaus möglich, dass er ein Amerika vertritt, das gerade im Entstehen ist, eines, dessen Außenminister Marco Rubio kürzlich in München das „christliche Erbe“ des Westens lobte.“ 5

Doch dann bewies der „liberale“ israelische Oppositionsführer Yair Lapid 6, dass beide Levys Unrecht hatten.

In einer Pressekonferenz am Montag für seine Partei *Yesh Atid* („Es gibt eine Zukunft“) beantwortete Lapid eine Frage eines religiösen Journalisten von *Kipa News*: 7

*„Guten Tag, mein Herr. Botschafter Huckabee sagte diese Woche, und wir wissen, welchen Einfluss die amerikanische Regierung auf die Regierung hier hat, dass er die israelische Kontrolle vom Euphrat bis zum Nil unterstützt, was [die Kontrolle] über den Libanon, Jordanien und Syrien bedeutet. Unterstützen Sie das oder sind Sie der Meinung, dass dies gestoppt werden sollte?“*

Lapid antwortete:

*„Sehen Sie, ich glaube nicht, dass ich auf biblischer Ebene eine Meinungsverschiedenheit darüber habe, wo die ursprünglichen Grenzen Israels liegen. Der Euphrat liegt, nach meinem jüngsten Kenntnisstand, im Irak. Ich glaube nicht, dass die Amerikaner beim Einmarsch in den Irak große Erleichterung empfanden. Ich unterstütze alles, was den Juden ein großes, weitläufiges, starkes Land und einen sicheren Zufluchtsort für uns, unsere Kinder und Kindeskinde ermöglicht. Das ist es, was ich unterstütze.“*

Lapid wurde auf die Größe angesprochen:

*„Wie weitreichend?“*

*„So weit wie möglich.“*

*„Bis zum Irak?“*

*„Es handelt sich um eine Sicherheitsdiskussion. Die Tatsache, dass wir uns in unserem angestammten Land befinden ... Die Position von Yesh Atid lautet wie folgt: Der Zionismus basiert auf der Bibel. Unser Anspruch auf das Land Israel ist biblisch begründet. Die biblischen Grenzen Israels sind klar. Es gibt auch Überlegungen zur Sicherheit, zur Politik und zur Zeit. Wir waren 2000 Jahre im Exil ... Sie wollen doch nicht wirklich diesen ganzen Vortrag hören, oder? Zumindest haben Sie das nicht erwartet. Die Antwort lautet: Es gibt hier praktische Überlegungen. Über die praktischen Überlegungen hinaus glaube ich, dass unser Eigentumsrecht an dem Land Israel in der Bibel begründet ist, daher sind die Grenzen die biblischen Grenzen.“*

„Moment mal, also im Grunde genommen das große, weite Land Israel?“

„Im Grunde genommen das große, weite und riesige Israel, so weit wie möglich innerhalb der Grenzen der israelischen Sicherheit und unter Berücksichtigung der israelischen Politik.“

Da haben wir es. Die Bibel ist unser Eigentumsnachweis. Wie es der erste israelische Premierminister, David Ben-Gurion, sagte. Lapid hat vor über zehn Jahren sein Prinzip „maximal viele Juden auf maximal viel Land mit maximaler Sicherheit und minimal vielen Palästinensern“ erklärt. Jetzt sagt er, dass das „maximale Land“ nur eine Frage der Notwendigkeit sei – „praktische Erwägungen“.

Ein „liberaler“, „säkularer“ israelischer Oppositionsführer hat uns gerade gesagt, dass „der Zionismus auf der Bibel basiert“. Ich denke, wir müssen ihm glauben. Wir müssen aufhören, über Netanjahu, Ben-Gvir, Smotrich und Huckabee zu reden. *It's Zionism, stupid\**.

1 <https://www.youtube.com/watch?v=XS7itdfgNnU>

2 <https://www.theguardian.com/us-news/2026/feb/20/mike-huckabee-israel-middle-east-tucker-carlson>

3 <https://www.youtube.com/watch?v=cyly8WFNWwo>

4 <https://x.com/EylonALevy/status/2024957988260266132?s=20>

5 <https://www.haaretz.com/opinion/2026-02-22/ty-article-opinion/.premium/huckabee-speaks-boldly-in-ways-even-ben-gvir-and-kahane-wouldnt-dare/0000019c-81co-d3d1-a7bd-a1d0d6010000>

6 <https://mondoweiss.net/2016/01/maximum-jews-minimum-palestinians-yair-lapid-is-the-pretty-face-of-ultranationalism/>

7 <https://www.facebook.com/reel/756830263864478>

[https://www.youtube.com/watch?v=\\_LG9S4WKPCU](https://www.youtube.com/watch?v=_LG9S4WKPCU)

\* Es ist der Zionismus, Dummkopf

Quelle: <https://mondoweiss.net/2026/02/israeli-liberal-opposition-leader-agrees-with-mike-huckabee-that-the-bible-gives-israel-the-right-to-land-from-egypt-to-iraq/>

Übersetzung: Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de